



# Pius-Bote

Berichte und Aktuelles aus der Pfarrei St. Pius in Landshut

17. Januar – 15. Februar 2026

02/2026

Tel. 61 4 31 – Fax. 62 4 76 – [www.sanktpius.de](http://www.sanktpius.de)

[pfarrbuero@sanktpius.de](mailto:pfarrbuero@sanktpius.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di, Mi und Fr 09.00 bis 11.00 Uhr

montags und donnerstags kein Parteiverkehr

Kath. Kirchenstiftung: IBAN DE96 7435 0000 0000 6363 63

## GOTTESDIENSTE – NACHRICHTEN – GEDANKEN



**Humor ist  
die  
göttliche  
Gabe mit  
den  
Problemen  
des Lebens  
fertig zu  
werden  
und  
darüber  
noch  
lächeln zu  
können.**

*(Joseph  
Wechsberg)*

Foto: BuH/picture alliance/CHROMORANGE|Michael Bihlmayer

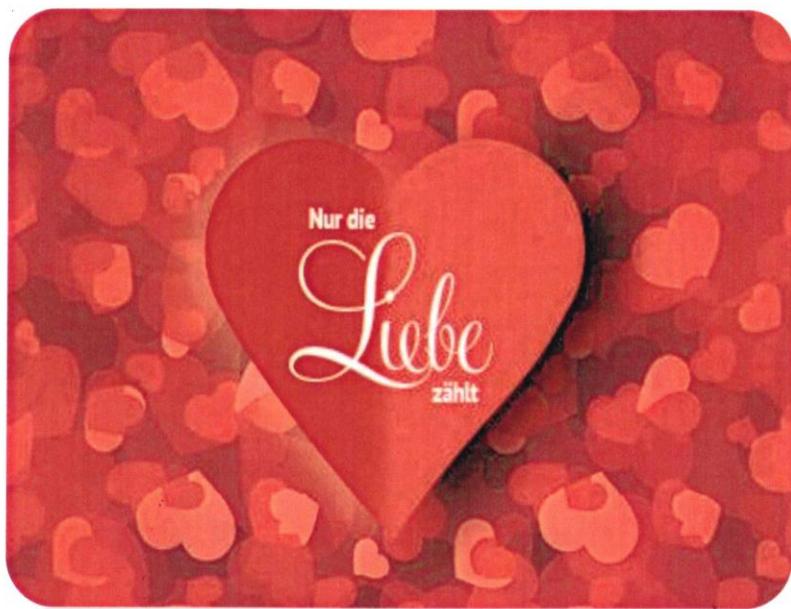


# Pfarrei St. Pius

lädt ein zur

MehrStimmig!

## Andacht mit Segnung für alle, die lieben



am Sonntag 15. Februar 2026

um 18 Uhr

in der Pfarrkirche St. Pius

- Die musikalische Gestaltung übernimmt **MehrStimmig** -

Zum Valentinstag laden wir, der Sachausschuss „Glaube leben“, zum Gottesdienst für Paare ein. So kann dieser Tag mehr sein als das Schenken der üblichen Valentinsblumen.

Frisch Verliebte können ebenso wie langjährig Verheiratete ihre Beziehung in den Blick nehmen und sie unter den Segen Gottes stellen.

Auch Menschen, die alleine leben oder auf der Suche nach einem Partner sind, können in einem speziellen Einzelsegen ihr Anliegen vor Gott bringen.

**Alle Paare und alle, denen die Liebe wichtig ist, und alle, die Sehnsucht nach Segen haben sind herzlich eingeladen.**

## Heiliges Jahr



(Copyright @ 2022 – Property of the Holy See – Vatican City State – All rights reserved)

## Hoffnungs-Gebet

Die Liebe erhofft alles,  
was zum Leben kommen will.  
Das Vertrauen erhofft alles,  
was noch aussteht.  
Die Freude erhofft alles,  
was noch aufblühen will.  
Die Zuversicht erhofft alles,  
was ich selbst nicht machen  
kann.  
Das Unerfüllte erhofft alles  
von Gottes Verwandlung.  
Das Geschehene erhofft alles  
von seiner Vergebung.  
Die Betroffenheit erhofft  
einen guten Ausgang.  
Die Leere erhofft ein Wunder  
eines Lebens ins Fülle.

Der Weg der Hoffnung  
öffnet der Zukunft Tür und Tor.  
Die Zuversicht der Hoffnung  
lässt mich nicht vom Ziel ab-  
kommen.  
Das Festhalten an der Hoffnung

## Gottesdienstordnung

### Samstag, 17.01.

Hl. Antonius, Mönchsvater

17.30 Beichtgelegenheit

17.50 Rosenkranz

**18.30 Hl. Messe am Vorabend**

Familie Kuglmeier für + Roland Reisinger

### **2. Sonntag im Jahreskreis A**

### Sonntag, 18.01.

Die Kollekte ist für die Pfarrei St. Pius

**09.00 Hl. Messe**

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

**10.30 Hl. Messe - Familiengottesdienst**

Gabi Mayer für + Großvater Franz Harlander

MG: Fam. Andreas Eibl für + Großeltern und Ver-  
wandte

### Montag, 19.01.

keine Hl. Messe

### Dienstag, 20.01.

Hl. Fabian, Papst, Märtyrer und Hl. Sebastian, Märtyrer

17.50 Rosenkranz

**18.30 Hl. Messe**

Fertl für + Ehemann und Vater

19.30 Treffen des Sachausschusses „Glaube le-  
ben“

19.15 Offene Kolping-Vorstandssitzung  
(Pfarrheim)

### Mittwoch, 21.01.

Hl. Meinrad, Mönch, Märtyrer und Hl. Agnes, Märtyrin

**10.00 Hl. Messe**

Breitenwinkler für + Schwester

19.00 Arbeitstreffen des Familiengottesdienst-  
Teams (Pfarrbüro)

### Donnerstag, 22.01.

Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer

17.50 Rosenkranz

gibt mir Kraft und Vertrauen.  
Der Mut der Hoffnung wird  
mit reichen Früchten belohnt.  
Der Atem der Hoffnung ist  
das ewige Leben.  
Das Herz der Hoffnung ist  
die Freude Gottes an uns Men-  
schen.  
Die Hände der Hoffnung sind  
Die Menschen, die auf Gottes  
Hilfe vertrauen.

*Franz Ferstl, aus dem Buch „Die schöns-  
ten Gebete für Spaziergänge und Wan-  
derungen“*



### Resilienz: Was macht uns stark?

Wohl jeder Mensch wünscht sich, innerlich stark genug zu sein, um Krisen zu meistern. Das moderne Stichwort dafür heißt Resilienz. Resilient zu sein gegen Herausforderungen aller Art, gilt als erstrebenswert. Viele Ratgeber und Trainings wollen zeigen, wie es gelingt, resilenter zu werden.

Resilienz ist ein Begriff aus der Werkstoffkunde. Er beschreibt, inwieweit ein Stoff, der äußeren Druck erfährt, wieder in seine Ausgangslage zurückkehrt. Damit liegt ein Grunddilemma von

**18.30 Hl. Messe**  
Fam. Albrecht für + Irene und Franz Müller

### Freitag, 23.01.

**09.00 Hl. Messe**  
K. Weiß für + Angehörige  
**15.00-18.15 Firm-Workshop Gruppen 1-4 (Pfarrheim)**  
**17.00 ökum. Friedensgebet (Christuskirche)**  
**17.00 Rosenkranz**

### Samstag, 24.01.

**Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer**  
**10.00 Wort-Gottes-Feier im Mathäusstift**  
**14.00-17.15 Firm-Workshop Gruppen 5-8 (Pfarrheim)**  
**17.30 Beichtgelegenheit**  
**17.50 Rosenkranz**  
**18.30 Hl. Messe am Vorabend**  
Familie Kuglmeier für + Roland Reisinger  
MG: R. Dellian für + Freund und Kollegen Ludwig Ecker

## **3. Sonntag im Jahreskreis A**

### Sonntag, 25.01.

Die Kollekte ist für die Familien- und Schulseelsorge  
**09.00 Hl. Messe**  
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei  
**10.30 Hl. Messe – Familiengottesdienst**  
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder  
Maria Lichtmannecker für + Angehörige und Freunde  
MG: Fam. Heiman für + Vater und Ehemann  
**17.00 Gottesdienst um die Einheit der Christen**  
(St. Martin)

### Montag, 26.01.

**Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler**  
**19.30 Ökumenisches Bibelgespräch: „Eine Frage der Ehre“ (St. Pius, Pfarrheim)**

### Dienstag, 27.01.

**Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin**  
**17.50 Rosenkranz**  
**18.30 Hl. Messe**  
Brigitte Muck für + Ehemann, Vater + Opa

Resilienz auf dem Tisch: Geht es wirklich darum, eine Krise so zu überstehen, dass sich nichts verändert, also dass man in seine ursprüngliche „Form“ zurückfindet? Geht es darum, Leid möglichst abzuwehren?



Oder könnte nicht stattdessen die Krise, der Tod, die Trennung, die erschreckende Diagnose, der drohende Zusammenbruch die Chance sein, damit anzufangen, anders auf bestimmte Dinge zu blicken, etwas in seinem Leben oder auch im gesellschaftlichen Zusammenleben zu verändern? Statt sich gegen Leid und Schmerz zu wappnen, müsste es nicht eher darum gehen, zu akzeptieren, dass es kein Leben ohne sie gibt? Und was ist es dann, das hilft, sich angesichts verlustreicher Erfahrungen weiterzuentwickeln, trotzdem lebendig zu bleiben?

**Stark bleiben - Resilienz in der Bibel gründet auf das Vertrauen in Gottes Treue**

„Hallo meine Liebe, hier bin ich“, ruft eine fröhliche Stimme. Hilde steht beim Eiswagen an der Ecke. Wir kennen uns gefühlt eine Ewigkeit und sind seit vielen

19.30 Ökumenisches Bibelgespräch: „Eine Frage der Schönheit“ (Kreuzkirche)

**Mittwoch, 28.01.**

Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

**10.00 Hl. Messe**

K. Weiß für Frieden in den Familien und auf der Welt

14.00 Senioren-Treff (Pfarrheim)

19.30 Ökumenisches Bibelgespräch: „Eine Frage der Haltung“ (St. Wolfgang)

**Donnerstag, 29.01.**

09.00 Monatsandacht in der Kindertagesstätte

17.50 Rosenkranz

**18.30 Hl. Messe**

Breitenwinkler für + Angehörige und Bekannte

MG: Fam. Eberhardt für + Angehörige

19.30 Treffen des Sachausschusses „Pfarrfamilie“ (Pfarrbüro)

**Freitag, 30.01.**

**09.00 Hl. Messe**

Günter Amon für + Mutter

17.00 ökum. Friedensgebet (Christuskirche)

17.00 Rosenkranz

**Samstag, 31.01.**

Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

14.00 Kolping-Workshop (Pfarrheim)

17.30 Beichtgelegenheit

17.50 Rosenkranz

**18.30 Hl. Messe am Vorabend**

Familie Kuglmeier für + Roland Reisinger

Vor und nach dem Gottesdienst

- Kerzenverkauf für die Kirche

- Kuchenverkauf der Ministranten

19.30 Eucharistische Anbetung

**4. Sonntag im Jahreskreis A**

**Sonntag, 01.02.**

Die Kollekte ist für die Pfarrei St. Pius

**09.00 Hl. Messe**

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

Jahren befreundet. „Wie schön, dass wir uns endlich wiedersehen!“, strahlt sie. Ich bewundere sie für ihre Lebensfreude. Denn das Leben hat es nicht immer gut mit ihr gemeint. Im Krieg geboren wächst sie als Halbwaise auf. Mit gerade mal fünfzig ist sie bereits zweimal verwitwet. Die ersehnten Enkelkinder bleiben aus. Ihre Geschwister, zu denen sie eine enge Bindung hatte, sind kurz hintereinander gestorben. Und jetzt ist auch noch ihre Tochter schwer an Krebs erkrankt. Trotz all dieser Rückschläge hat Hilde sich ihre Lebensfreude bewahrt – als wäre sie ein verborgener Schatz, den sie in ihrem Inneren hütet, den ihr niemand nehmen kann. Es sind die kleinen, unscheinbaren Momente im Alltag, die ihr immer wieder Kraft geben: ein Lächeln, ein schöner Sommertag, eine freundliche Geste. So bewahrt sie sich ihren Lebensmut, der sie im schwierigen Alltag stützt.



Krankheit und Schicksals-schläge – wie der Verlust nahe-stehender Menschen – sind Er-fahrungen, die jeden von uns treffen können. Sie lassen sich nicht vermeiden – sie gehören zum Leben dazu. Manche Men-schen haben wie Hilde die Fähig-

10.30 **Hl. Messe – Familiengottesdienst**  
mit Vorstellung der Firmlinge  
(mitgestaltet vom Campanile-Chor)  
Christina Schafhauser für + Ehemann u. Eltern  
Vor und nach den Gottesdiensten  
- Kerzenverkauf für die Kirche  
- Kuchenverkauf der Ministranten  
11.30 Feier der Taufe (Elisabeth Eibl)  
12.00 Gruppenleiter-Danke-Essen (Ministranten)  
anschl. Gruppenleiterrunde der Minis (Pfarrheim)

## Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

### Montag, 02.02.

09.15 Treffen des Helferkreises im Matthäusstift  
**18.30 Hl. Messe** mit Kerzenweihe und Lichterpro-  
zession, **anschl. Blasius-Segen**  
Stemmer für + Anna Waas  
Vor und nach dem Gottesdienst Verkauf von Kerzen  
für unsere Pfarrkirche

### Dienstag, 03.02.

#### Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und Hl. Blasius, Bi- schof, Märtyrer

16.15 Erstkommunion: „Wie werden Hostien ge-  
macht?“ - Film und Quiz (Pfarrheim)  
17.50 Rosenkranz  
**18.30 Hl. Messe, anschl. Blasius-Segen**  
KDFB für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder  
19.30 Ökumenisches Bibelgespräch: „Eine Frage  
des Mutes“ (Auferstehungskirche)  
19.30 PGR-Sitzung (Pfarrheim)

### Mittwoch, 04.02.

#### Hl. Rabanus Maurus, Bischof

**10.00 Hl. Messe**  
K. Weiß für Priester und Seelsorger  
19.30 Abschluss der ökumenischen Bibelwoche  
(Christuskirche)

### Donnerstag, 05.02.

#### Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin

16.00 KDFB-Vorstandssitzung (Pfarrbüro)  
17.50 Rosenkranz

keit, sich trotz allem immer wieder aufzurichten und weiterzugehen. **Die Psychologie bezeichnet diese innere Stärke als Resilienz.** Resilienz bedeutet weit mehr als nur Durchhaltevermögen. Sie ist jene seelische Widerstandskraft, die es uns ermöglicht, auch in Zeiten persönlicher Krisen, in Zeiten von Leid und Schmerz zuversichtlich nach vorne zu schauen.



Den Begriff „Resilienz“ findet man so nicht in der Bibel. Doch das dahinterstehende Konzept – also die innere Kraft, trotz Leid, Schicksalsschlägen oder anderer Prüfungen nicht zu zerbrechen, sondern ganz im Gegenteil sogar gestärkt daraus hervorzugehen – ist zutiefst biblisch. **Ein wesentlicher Motor für Resilienz in der Bibel ist die Hoffnung – nicht im Sinne eines Wunschdenkens, sondern als festes Vertrauen auf Gottes Treue.**

Der Prophet Jesaja bringt das auf den Punkt: „Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.“ Diese Worte sind als Trost für das Volk Israel gemeint, das nach der Rückkehr aus dem babylonischen Exil mutlos und ohne Hoffnung war. Die Zerstörung Jerusalems und die

**18.30** **Hi. Messe**  
Günter Amon für + Vater

### Freitag, 06.02.

17.00 ökum. Friedensgebet (Christuskirche)  
17.00 Sitzung der Kirchenverwaltung (Pfarrbüro)  
17.50 Rosenkranz  
**18.30** **Hi. Messe**  
MG: Eleonore Frey für + Schwestern Rosalie und Anna  
19.15 Rosenkranz

### Samstag, 07.02.

17.30 Beichtgelegenheit  
17.50 Rosenkranz  
**18.30** **Hi. Messe am Vorabend**  
Familie Kuglmeier für + Roland Reisinger  
MG: Für + Eltern Maria und Franz Gerl von den Kindern

## **5. Sonntag im Jahreskreis A**

### Sonntag, 08.02.

Die Kollekte ist für die Pfarrei St. Pius

**09.00** **Hi. Messe**  
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei  
MG: Ortmaier für + Ehemann, Eltern und Bruder  
MG: R. Kei für + Erna Neumaier zum Sterbetag  
**10.30** **Hi. Messe - Familiengottesdienst**  
Fam. Hausperger/Heinisch für + Ehefrau, Mutter und Oma  
14.00-17.00 Kinderfasching (Pfarrheim)

### Montag, 09.02.

keine Hi. Messe

### Dienstag, 10.02.

**Hi. Scholastika, Jungfrau**  
14.30 Dekanatskonferenz  
17.50 Rosenkranz  
**18.30** **Hi. Messe**  
Stemmer für + Therese Waas

jahrelange Gefangenschaft hatten ihre Spuren hinterlassen. Doch dass dem Volk ein Neuanfang in der Heimat gelingen sollte, wird als Zeichen göttlicher Treue verstanden. Und bleibt für die nachfolgenden Generationen als wegweisende geistliche Ermutigung in Erinnerung.

Eine wahre Fundgrube für biblische „Resilienz“ bieten die Psalmen. Psalmen sind nicht nur Gebete. Sie sind Ausdruck tiefster menschlicher Erfahrungen. Hier finden wir die ganze Bandbreite menschlicher Gefühle. Dank und Lob, aber auch Klage, Angst und Verzweiflung finden hier Raum. In den Psalmen wird deutlich: Innere Stärke beginnt mit Ehrlichkeit – vor sich selbst und vor Gott. Wer seine Not nicht verschweigt, sondern ausspricht – ähnlich wie die Beter in den Psalmen, gibt der Angst eine Gestalt. Das kann die Perspektive verändern. Und wer Gott ins Vertrauen zieht, erkennt: Ich bin nicht allein. Selbst wenn ich nichts mehr verstehe, kann ich – im Glauben – alles in Gottes Hand legen.

Christine Hober

Quelle: Krankenbrief 08/25, [www.krankenbrief.de](http://www.krankenbrief.de)

In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Gaby Bessen  
In: Pfarrbriefservice.de

## Mittwoch, 11.02.

### **10.00      HI. Messe**

K. Weiß für die Kranken und Schwachen

## Donnerstag, 12.02.

### 17.50      Rosenkranz

### **18.30      HI. Messe**

MG: Eleonore Frey für + Freunde

## Freitag, 13.02.

### 15.00      KDFB: Valentins-Kaffee (Pfarrheim)

### 17.00      ökum. Friedensgebet (Christuskirche)

Fatima-Gebetstag

*Thema: Die Elemente der Messfeier - Präfation*

### 17.00      Aussetzung – Rosenkranz – Beichtgelegenheit

### **18.30      HI. Messe mit eucharistischer Prozession und Segen**

R. Kei zu Ehren der Mutter Gottes

## Samstag, 14.02.

### HI. Cyrill (Konstantin), Mönch und HI. Methodius, Bischof, Glaubensbote

### **10.00      HI. Messe im Matthäusstift**

### 17.30      Beichtgelegenheit

### 17.50      Rosenkranz

### **18.30      HI. Messe am Vorabend**

Familie Kuglmeier für + Roland Reisinger

Fam. Böck für + Irene und Franz Müller

Nach dem Gottesdienst Verkauf des Vivat-Fastenkärlenders (6,- €)

### 19.30      Pius-Stammtisch (Pfarrheim)

## **6. Sonntag im Jahreskreis A**

## Sonntag, 15.02.

*Die Kollekte ist für die Pfarrei St. Pius*

### **09.00      HI. Messe**

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: Heidi Reob für + Ehemann Dr. Ludwig Roeb und + Angehörige

### **10.30      HI. Messe – Familiengottesdienst**

(mitgestaltet von der Narrhalla Landshut)

Christina Schafhauser für + Ehemann u. Eltern

## Die Enge aushalten

Die Enge aushalten,  
und zugleich fest dran glauben:  
Es wird nicht immer so bleiben.

Anne-Sophie Dessouroux  
Quelle: Leben jetzt. Das Magazin der  
Steyler Missionare, [www.lebenjetzt.eu](http://www.lebenjetzt.eu)  
in: Pfarrbriefservice.de

Nach den Gottesdiensten Verkauf des Vivat-Fastenkablers (6,- €)

**18.00 Segnungsgottesdienst für alle, die lieben** zum Valentinstag

## Nachrichten und Termine

### • **Seelsorge - Bereitschaftsdienst**

An Sonn- u. Feiertagen (12.00 – 22.00 Uhr) zu erreichen unter **0171 / 28 95 101**

### • **Wir beten für unsere Verstorbenen:**



19.12. Frau Gerda Schulder  
24.12. Herr Klaus Gigler

84 Jahre  
81 Jahre

*Herr, lass sie ewig bei Dir leben!*

### • **Krankenkommunion**



Wir bringen **Anfang Februar** die Kommunion nach Hause.  
Wenn Sie gern die Kommunion zu Hause empfangen möchten, Neu-anmeldungen bitte dazu im Pfarramt unter Tel.: 61 4 31!

### • **Ökum. Helferkreis des Matthäusstiftes**



Montag, 02. Februar um 09.15 Uhr **Austauschtreffen** im großen Aufenthaltsraum

### • **Senioren-Treff**



Mittwoch, 28. Januar um 14.00 Uhr im Pfarrheim  
Diesmal heißt es „Fasching is!“ – mit Krapfen und  
Kaffee, lustigen Sketchen, Liedern den Fasching  
feiern... (man darf maskiert kommen!)



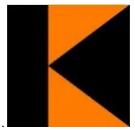
*Alle Senioren und Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!*

## • Katholischer Deutscher Frauenbund St. Pius



Di.	03. Feb.	18.30	<b>Hi. Messe</b> für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder
Do.	05. Feb.	16.00	<b>Vorstandssitzung</b> (Pfarrbüro)
Fr.	13. Feb.	15.00	<b>Valentins-Kaffee</b> (Pfarrheim)

## • Kolpingsfamilie St. Pius



Di.	20. Jan.	19.15	Offene <b>Vorstandssitzung</b> mit geselligem Ausklang (Pfarrheim)
Sa.	14. Feb.	19.30	<b>Pius-Stammtisch</b> (Pfarrheim)

## • Erstkommunion



- Sonntag, 25. Januar um 10.30 Uhr  
**Familiengottesdienst mit Vorstellung der EK-Kinder**
- Dienstag, 03. Februar um 16.15 Uhr im Pfarrheim  
**Wie werden Hostien gemacht?**

Wir (Kinder und Tischmütter/väter) schauen uns im Pfarrsaal einen Film über die Herstellung von Hostien an. Es werden Gegenstände gezeigt, die bei der Herstellung Verwendung finden. Bei einem anschl. Quiz können die Kinder ihr Wissen testen und erweitern! (Dauer ca. 1 Stunde)

## • Firmung



Kurz vor Weihnachten haben wir unseren diesjährigen **Firmtermin** mitgeteilt bekommen: **Samstag, den 04. Juli 2026 um 09.30 Uhr!** Firmspender ist Abt Eduard Fischnaller aus Kloster Neustift (Brixen).

- **Firm-Workshops** (Pfarrheim)
  - Freitag, 23. Januar, 15.00 – 18.15 Uhr: Gruppen 1-4
  - Samstag, 24. Januar, 14.00 – 17.15 Uhr: Gruppen 5-8
- Sonntag, 01. Februar um 10.30 Uhr  
**Familiengottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge**

## • Kollektenergebnisse



Kriegsgräberfürsorge:	313,61 €
Priesterausbildung Ost- u. Mitteleuropa:	104,21 €
Diaspora-Kollekte:	356,60 €
Jugend- u. Arbeiterseelsorge:	364,74 €
Adveniat:	3.633,13 €
Opferkästchen der Kinder:	503,13 €

*Vergelt's Gott!*



## Rund um den Campanile



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

### Wir beten mit Papst Leo Januar

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unserem Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

### Februar

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.



## Den Gottesdienst feiern

### Kerzenspende für die Kirche



Am Samstag, 31. Januar, Sonntag, 01. Februar und Montag, 02. Februar werden wieder vor und nach den Gottesdiensten Kerzen für die Pfarrkirche zum Kauf angeboten.

Bitte geben Sie Ihre Kerzenspende, die Sie am Eingang kaufen in die dafür aufgestellten Körbe vorne im Altarraum. Die **Kollekte** an diesem Wochenende ist ebenfalls für die Kerzen in der Pfarrkirche bestimmt. Vergelt's Gott für Ihre Spende.

### Faschingssonntag

Zum Familiengottesdienst am Faschingssonntag (15. Februar) um 10.30 Uhr dürfen die Kin-

der wieder wie üblich in ihrem Faschingskostüm kommen, weil das ja an diesen Tagen zum Leben der Kinder gehört. Auch die Narrhalla Landshut wird beim Gottesdienst wieder mit dabei sein. Die Freude am Glauben feiern wir am Faschingssonntag wie an jedem Sonntag. (Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de)



### Segensgottesdienst für alle, die lieben



Am Sonntag, den 15. Februar um 18.00 Uhr, passend zum Valentinstag laden wir, der Sachausschuss „Glaube leben“, zum Gottesdienst für Paare ein. So kann dieser Tag mehr sein als das Schenken der üblichen Valentinsblumen. Frisch Verliebte können ebenso wie langjährig Verheiratete ihre Beziehung in den Blick nehmen und sie unter den Segen Gottes stellen. Auch Menschen, die alleine leben oder auf der Suche nach einem Partner sind, können in einem speziellen Einzelsegen ihr Anliegen vor Gott bringen.

Der Wortgottesdienst wird von der Gruppe „MehrStimmig“ aus der Münchnerau mitgestaltet. Alle Paare und alle, denen die Liebe wichtig ist, und alle, die Sehnsucht nach Segen haben sind herzlich eingeladen.

### Messintentionen (Gebetsanliegen)



Um Ihre Gebetsanliegen für die Messfeier im Pfarrbüro aufzuschreiben lassen zu können, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- (1) Sie können gerne im Pfarrbüro anrufen oder vorbeikommen und Messen bestellen;
- (2) Wir haben in diesen Piusboten ein Bestellformular für Messen beigeheftet. Hier können Sie Ihre bis zu drei Gebetsanliegen für die Messfeiern eintragen, die Geldspende auf unser Kirchenkonto über-

weisen oder in einen Briefumschlag geben und in den Postkästen des Pfarrbüros werfen.

(3) Wenn Sie mehr als drei Messen bestellen wollen, dann schreiben Sie diese auf ein **einiges Blatt** und geben dieses zusammen mit der Geldspende in einen **Briefumschlag** und werfen diesen in den Briefkästen des Pfarrbüros.

Bitte haben Sie auch dafür Verständnis, dass wir nach der Veröffentlichung des Piusboten keine Gebetsanliegen (Intentionen) für Messfeiern im veröffentlichten Zeitraum annehmen können. Es macht Sinn, dass die Gebetsanliegen (Intentionen) im Piusboten veröffentlicht sind - für die mitfeiernde Gemeinde und den Priester.



### Ökumenische Bibelwoche

Im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche stehen ausgewählte Textstellen aus dem Buch Ester an verschiedenen Gesprächsabenden im Mittelpunkt. Wir haben auch dieses Mal die Angebote auf zwei Wochen aufgeteilt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Als Gesprächsdauer sind 90 Minuten vorgesehen.

**Termin:** 26. bis 28. Januar,  
03. bis 04. Februar

#### 1. Abend: Montag, 26. Januar

Pfarrheim St. Pius

Thema: Eine Frage der Ehre

Textstelle: Ester 1,1-22

Leitung: Pfarrer Alfred Wölf

Diakon Johannes Faltermeier

#### 2. Abend: Dienstag, 27. Januar

Kreuzkirche (Baptisten), Ergolding

Thema: Eine Frage der Schönheit

Textstelle: Ester 2

Leitung: Pastor Jonny Walzer

Hugo Ganslmayer

#### 3. Abend: Mittwoch, 28. Januar

Haus St. Wolfgang, Pfarrei St. Wolfgang

Thema: Eine Frage der Haltung

Textstelle: Ester 3

Leitung: Pastoralreferentin Nina Holmhey



#### 4. Abend: Dienstag, 03. Februar

Pfarrheim Auferstehungskirche

Thema: Eine Frage des Mutes

Textstelle: Ester 4-5

Leitung: Diakonin Jana Marie Rotter

#### 5. Abend: Mittwoch, 04. Februar

Christuskirche Landshut

Abschlussgottesdienst

Leitung: Dekanin Nina Lubomierski

### Aufbruch für die Seele – Vivat Fastenkalender

Die Zeit vor und nach Ostern ist die ideale Zeit, um die Achtsamkeit zu entdecken, den bisherigen Weg zu überdenken und sich auf das Wesentliche im Leben zu konzentrieren. Der Kalender »Aufbruch für die Seele« möchte in dieser bedeutungsvollen Zeit des Kirchenjahres ein wertvoller Begleiter sein: Durch die gesamte Fasten- und Osterzeit – von Aschermittwoch bis Pfingsten – bietet er für jeden Tag Impulse, die Ihnen helfen, aus dem Alltag auszubrechen und bei Gott anzukommen. Die inspirierenden Texte und Zitate bekannter christlicher Autoren wie Dietrich Bonhoeffer, Anselm Grün, Hanns Dieter Hüsch, Bettine Reichelt, Jörg Zink u.a. eröffnen dabei neue Perspektiven und helfen, alternative Wege für das eigene Leben zu nehmen.

Besonders im Mittelpunkt stehen dabei die Sonntagslesungen. Mutmachend werden deren Aussagen in den Tagesthemen mit Gebeten, Segen, kleinen Meditationen und Weisheitsgeschichten vertieft. Illustriert werden die



Texte zur Fasten- und Osterzeit von großformatigen Bildern. Die stimmungsvollen und symbolstarken Fotografien, Grafiken und heiteren Cartoons lenken den Blick auf das Wichtige und unterstreichen die wertvollen Botschaften des Kalenders.

Damit Sie den Kalender »Aufbruch für die Seele« immer gut im Blick haben, lässt er sich leicht an der Wand aufhängen. Aufgeklappt ergeben immer zwei Seiten des Kalenders ein Kalenderblatt.

Wir bieten den Kalender am Samstag, 14. Februar und Sonntag, 15. Februar, am Aschermittwoch und am 1. Fastensonntag jeweils nach den Gottesdiensten zum Verkauf an. Er kostet 6,00 €.

(Foto: aus [www.vivat.de](http://www.vivat.de))

## 20:20

Unter diesem Motto bieten Pastoralreferentin Christina Zwick und Jugendreferentin Nicole Freytag eine Aktion für junge Erwachsene ab 20 Jahre an. Die Termine sind immer am 20. des Monats um 20 Minuten nach 20 Uhr.

Die nächste Aktion ist am 20. Januar. **Jonas Goebel**, der Autor der Jesus-WG-Bücher (z.B. „Jesus, die Milch ist alle“) **liest und beantwortet Fragen aus seinen Büchern**. Der Vortrag ist online und kostenlos. Anmeldungen bis 18. Januar per Mail bitte an [nfreytag@jugendstelle.de](mailto:nfreytag@jugendstelle.de) – der Link wird danach zugeschickt.

Weitere Infos bei:

Katholische Jugendstelle Landshut  
Äußere Regensburger Straße 29  
Tel. (08 71) 9 74 90 20  
[landshut@jugendstelle.de](mailto:landshut@jugendstelle.de)

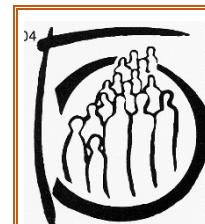
Eltern-Kind-Gruppen an. Sie treffen sich wöchentlich im Pfarrheim; eine Gruppe mittwochs von 10.00-12.00 Uhr, eine weitere Gruppe freitags von 09.00-11.00 Uhr.

Wenn Sie Fragen haben oder Informationen brauchen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Bartsch (Tel.: 63 29 4).

## Kolping-Container vor dem Pfarrheim

Unsere Kolpingfamilie hat schon seit langer Zeit einen Altkleider-Container aufgestellt.

Wir bitten Sie, nur saubere Kleidung und Schuhe abzugeben. Bitte geben Sie die Schuhe und die Kleidungsstücke immer in einen Plastik-Sack. Der Erlös aus dem Kleider-Container kommt der Kolping-Arbeit zu Gute. Vergelt's Gott für Ihre Spenden.



## Die Gemeinde aufbauen

### Pius-Stammtisch



Wer hat Lust auf einen Feierabendratsch? Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat nach dem Gottesdienst im Pfarrheim St. Pius. Der nächste Pius-Stammtisch ist am 14. Februar. Getränke sind vorhanden. Jeder ist willkommen!

## Spenden Sie uns ein Stück Fenster



Im ersten Bauabschnitt der Pfarrheimrenovierung wurden die Fenster, die

viel an Raumwärme abstrahlen, ausgetauscht. Die Kosten für das Gewerk „Pfosten-Riegel-Fassaden und Fenster“ belaufen sich auf gut



## Den Nächsten lieben

### Eltern-Kind-Gruppen

Für schon etwas ältere Kinder (ca. ab dem 2. Lebensjahr) bietet Frau Evelyn Bartsch zwei

165.300 €. Der Austausch der Fenster steht kurz vor der Fertigstellung. Wir, die Kirchenverwaltung, bitten Sie um Ihre Unterstützung!

Wir haben dazu die Fensterflächen in lauter kleine Stücke aufgeteilt und bitten Sie, dass Sie uns ein „Stück Fenster“ oder mehrere „Stück Fenster“ spenden. Die Stücke haben verschiedene Werte: 50,00 €, 100,00 € oder 200,00 €. Immer wenn wir eine Spende bekommen, werden wir auf der Pinnwand in der Pfarrkirche ein Stück grün anmalen. Da die Fensterflächen der Süd-fassade schon alle grün angemalt sind, haben wir nun die **Westfassade** mit den Fensterflächen an der Pinnwand angebracht.

Sie können Ihre Spende auch gerne überweisen (Kath. Kirchenstiftung: IBAN DE96 7435 0000 0000 6363 63). Vergelt's Gott für Ihre Solidarität.

### Pfarrgemeinderatswahl (01. März 2026)



### PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

sich dafür zur Verfügung gestellt. Vergelt's Gott dafür.

In einem ersten Schritt bitten wir Sie als Pfarrgemeinde Kandidaten für den Pfarrgemeinderat vorzuschlagen.

#### Wählbar ist,

- **wer** der katholischen Kirche angehört und sich nicht durch einen formalen Akt von ihr getrennt hat,
- **wer** die Firmung empfangen hat,
- **wer** ein Lebens- und Glaubenszeugnis im Einklang mit der katholischen Lehre und den Grundsätzen der katholischen Kirche führt,
- **wer** das 16. Lebensjahr vollendet hat,
- **wer** in der Pfarrei seinen Erstwohnsitz hat oder in ihr hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig ist.

Wir bitten Sie, uns mit dem in der Kirche ausgelegten Tippzettel Kandidaten zu nennen (Name,

Vorname, Straße und, wenn möglich, Telefonnummer). Diese Kandidaten-Vorschläge geben Sie bitte in die Holz-Urne, die dafür in der Pfarrkirche bis zum 01. Februar 2026 aufgestellt ist. Die Urne wird vom Pfarrer regelmäßig ausgeleert. Wir werden die Vorschläge im Wahlausschuss sammeln und weiterbearbeiten.

Im nächsten Schritt werden die Mitglieder des Wahlausschusses die Bereitschaft zur Kandidatur bei den Genannten erfragen.

### Abholung der Briefwahlunterlagen

Die Briefwahlunterlagen können ab dem 09. Februar im Pfarrbüro abgeholt werden und müssen bis zum 28. Februar im Pfarrbüro wieder abgegeben werden.

### Kindergarten St. Pius



Wir, die Kath. Kirchenstiftung St. Pius suchen für unsere Kindertagesstätte St. Pius zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **eine/n Erzieher/in (m/w/d)**
- **eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d)**

(Vollzeit oder Teilzeit) Die Stellen sind unbefristet.

Schriftliche Bewerbungen schicken Sie bitte an an:

Kath. Kirchenstiftung St. Pius  
St. Pius-Platz 2  
84034 Landshut  
Mail: pfarrbuero@sanktpius.de

### Christliches Bildungswerk (CBW)



Im Monat Januar und Februar bietet das CBW u. a. folgende Veranstaltungen an:

- „Die Wiederentdeckung der Jüdischen Geschwister“ – 60 Jahre katholische und evangelische Lernprozesse im christlich-jüdischen Dialog. Der Veranstaltung beginnt am 03. Februar um 19.00 Uhr in der Aula

des Gymnasiums Seligenthal. (Eintritt 10,00 €)

- „Jesus Christus - Gott und Mensch, Sohn der Jungfrau“ - Der zweite Abend zu den Themen des Glaubensbekenntnisses steht die Person des Sohnes Gottes im Zentrum. Menschliches und Göttliches verbinden sich in ihm und haben zu unterschiedlichsten Ausdrucksformen im Bereich der Kunst gefunden. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 26. Januar um 19.00 Uhr im Kursraum des CBW statt und wird von Dr. Gabriele Zierhoff geleitet.
- „Mit dem Leben davon gekommen ...“ – Lesung und Vortrag über die Lebenswege von Juden aus Ostbayern ab 1933 von Thomas Muggenthaler am Donnerstag, 05. Februar um 19.00 Uhr im Salzstadel. (Eintritt 5,00 €)

Werfen Sie einfach einen Blick auf die Homepage ([www.cbw-landshut.de](http://www.cbw-landshut.de)) und melden Sie sich dort an.

## Rund um Beziehungen

Die neue Website [www.rund-um-beziehungen.de](http://www.rund-um-beziehungen.de) vereint vielfältige Angebote, die es für Paare, Familien, Alleinerziehende, Frauen, Männer und Kinder gibt.

Werfen Sie einfach einen Blick auf dieses Netzwerk verschiedener Fachstellen, Beratungsstellen, Vereine und Verbände im Bistum Regensburg.



## Nachlese

### Gruppenleiter der Minis

Die Gruppenleiter der Minis haben von den Eltern der Ministranten als Zeichen der Wertschätzung für die Organisation des Zeltlagers 445,00 € gespendet bekommen. Das Geld wird für eine gemeinsame Aktion der Gruppenleiter verwendet. Vergelt's Gott für Spende.

## Christbaum

In der Weihnachtszeit war der Christbaum ein stimmiges Zeichen in der Pfarrkirche. Vergelt's Gott an Frau Zeilhofer, die uns heuer den Nadelbaum gespendet hat. Der prächtige Baum mit seinen roten Kugeln und den Strohsternen hat im Altarraum gegenüber der Wurzel einen guten Platz gefunden. Vergelt's Gott auch unseren Christbaum aufstellern und dem Team aus dem Pfarrgemeinderat, das den Baum geschmückt und dann am Ende der Weihnachtszeit entfernt hat.

## Vorbereitung – Gestaltung - Nachbereitung

An den weihnachtlichen Festtagen, an Neujahr, bei der Sternsingeraktion, an Erscheinung des Herrn (Dreikönig) und an der Taufe des Herrn haben sich viele in der Vorbereitung, in der Gestaltung und in der Nachbereitung mit ihren Begabungen in das Leben der Pfarrgemeinde eingebracht. Vergelt's Gott für allen Einsatz zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen in unserer Pfarrgemeinde.



## Sternsingeraktion

Unsere Minis haben als Sternsinger wieder die Menschen in unserem Viertel besucht und ihnen den Segen Gottes zugesagt. Die Sternsinger haben für sich Süßigkeiten bekommen und für die Sternsingeraktion Spenden gesammelt. Dabei kam der stolze Betrag von ca. 8.200 € zusammen. Das ist eine großartige Leistung!

Vergelt's Gott an die Sternsinger-AG der Ministranten und an alle Spender!

## Neues Geschirr im Pfarrheim



Inzwischen haben wir das neue Geschirr, das wir anlässlich meines 60. Geburtstages gespendet bekommen haben, ausgepackt, gespült und in die Schränke im Clubraum eingeräumt.

Vom alten Pfarrheimgeschirr haben wir Teller in verschiedenen Größen für Anlässe mit größeren Personenzahlen in Boxen verstaut und aufgehoben. Die nicht mehr benötigten Teile des alten Pfarrheimgeschirrs haben wir an „Hab & Gut“ abgegeben.

Vergelt's Gott an Frau Alexandra Oehl, Frau Dagmar Fürstenwerth und an Frau Uschi Held, die sich für diese Aktion im Pfarrheim viel Zeit genommen haben.



## Vorschau

### Exerzitien im Alltag



Der Sachausschuss „Glaube leben“ bietet auch heuer wieder ein Konzept für die Exerzitien im Alltag an. Sobald wir ein Ansichtsexemplar haben, legen wir es im Eingangsbe-

reich der Kirche auf.

Die Teilnehmer, die sich in der daneben liegenden Liste eintragen, bekommen das bestellte Begleitheft am **Aschermittwoch** (nach der Aschenauflegungsfeier) beim ersten Treffen im Pfarrheim.

Wir bieten dazu wöchentliche Gespräche in einer Gruppe an (19.30 Uhr im Pfarrsaal):

Aschermittwoch, 18. Februar

Mittwoch, 25. Februar

Mittwoch, 04. März

Mittwoch, 11. März

Mittwoch, 18. März

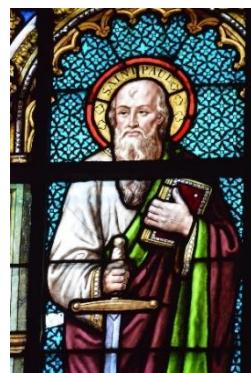
Mittwoch, 25. März

Mittwoch, 01. April

### Pilger- und Wanderreise auf den Spuren von Paulus und Lydia nach Griechenland

Das Bayerische Pilgerbüro hat mich vor einigen Jahren als geistlichen Reiseleiter gewonnen. Weil es in unserer Pfarrgemeinde Interessierte für eine Griechenlandreise auf den Spuren des Apostels Paulus gibt, bieten wir (Pilgerbüro und

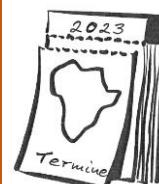
ich) eine Pilger- und Wanderreise nach Griechenland an.



Der Reisetermin ist vom 25. Mai bis 01. Juni 2026. Der Reisepreis (Flug, Halbpension, Busfahrten in Griechenland, Eintrittsgelder, technische Reisebegleitung und Trinkgelder) beträgt ca. 1.943,- € im Doppelzimmer.

Die Flyer und Anmeldeformulare liegen in der Pfarrkirche aus. Bitte geben Sie die ausgefüllten Anmeldungen bei uns Pfarrbüro ab.

(Pfr. Alfred Wölfel)



### Save the date! – Bitte vormerken!

01.03. Pfarrgemeinderatswahl

03.05. Erstkommunion

25.05.-01.06. Pilgerreise nach Griechenland

27./28.06. Pfarrfest

04.07. Firmung

### Kennen Sie den schon...

„Tante, kannst du mir sagen, warum die Ärzte vor jeder Operation immer Handschuhe anziehen müssen?“ „Das ist doch klar, mein Junge, damit sie keine Fingerabdrücke hinterlassen.“

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit in diesen winterlichen Tagen!!

Für das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Pius

Alfred Wölfel, Pfr.

Redaktionsschluss für den nächsten Pius-Boten  
(14. Februar bis 08. März 2026):  
Dienstag, 10. Februar 2026



© Bruchnalski/DEIKE

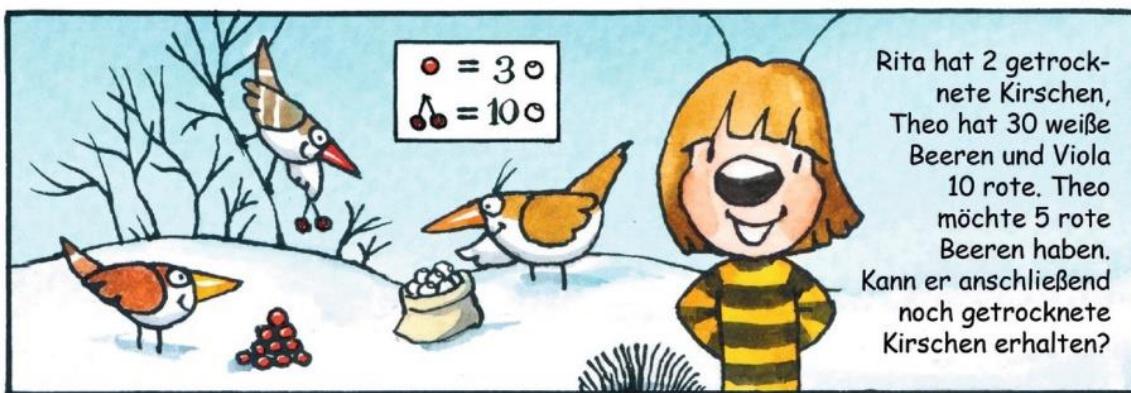
Das Eis schmilzt, und der Wasserspiegel steigt pro Stunde um acht Zentimeter. Wie lange dauert es, bis das Boot unter Wasser ist, wenn sich der Bug in 30 Zentimetern Höhe befindet?

Lösung: Das Boot schwimmt immer auf dem Wasser.



© Dirk Pietrzak/DEIKE

## Finde die zehn Fehler



© Bruchnalski/DEIKE

LÖSUNG: Ja, er kann 15 weiße Beeren gegen 5 rote Beeren tauschern. Dann hat er noch 15 weiße Beeren übrig, von denen er 10 Stück gegen 2 getrocknete Kirschen tauschen kann.



# Bestellung von Messintentionen

St. Pius Landshut



Die Intention soll wie folgt lauten:

Name des Stifters	für	Wunschdatum

**Bitte beachten Sie:** Änderungen der Gottesdienstordnung sind möglich. Steht der gewünschte Termin nicht zur Verfügung, erhalten Sie eine Information per Telefon oder E-Mail.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich überweise den Betrag in Höhe von \_\_\_\_\_ € auf folgendes Konto:

**Kath. Kirchenstiftung St. Pius, IBAN: DE96 7435 0000 0000 6363 63,  
BIC: BYLADEM1LAH**

Für jede bestellte Heilige Messe lege ich das Stipendium von 5,00 EUR bei.

Ich bin damit einverstanden, dass die oben genannten Messintentionen im Piusboten, Aushang, Tageszeitung und auf der Homepage (Internet) veröffentlicht werden.

---

Datum, Unterschrift

*Diesen Bestellschein bitte zusammen mit dem Geld in einen Briefumschlag legen und in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen.*



# Ökumenische Bibel Woche

*“ vom Feiern und Fürchten ”*

was man über Mut und Zivilcourage lernen kann -  
*nach dem Buch Esther*

5 Landshuter Kirchengemeinden laden  
zum Gespräch dazu ein.

**MONTAG, 26.01.26**

**ST. PIUS**

**DIENSTAG, 27.01.26**

**KREUZKIRCHE ERGOLDING**

**MITTWOCH, 28.01.26**

**ST. WOLFGANG**

**DIENSTAG, 03.02.26**

**AUFERSTEHUNGSKIRCHE**

**MITTWOCH, 04.02.26**

**CHRISTUSKIRCHE**

Abschlussgottesdienst mit  
anschließendem gemütlichen  
Zusammensein

**Beginn jeweils um 19:30 Uhr**

# Kinder Fasching

im  
Pfarrheim  
St. Pius

Sonntag  
8. Februar  
2026

von 14:00 Uhr  
bis 17:00 Uhr  
Einlass: 13:30 Uhr

Eintritt  
3,- €

Unterhaltung  
und Musik  
mit den Minis  
von St. Pius

Highlights:  
Showtanzgruppen  
Space Sweeties  
und  
Space Lollies  
aus Altheim

mit  
Mal-Ecke,  
Buttonmaschine  
und Tattoos



Wir freuen uns, wenn Ihr mit dabei seid!

Bitte Pistolen o.ä. nur ohne Munition und ohne Konfetti!  
Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!